

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Robert Teske, René Springer, Jan Feser, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/5903 –**

**Maßnahmen der Bundesregierung zur Fachkräftesicherung aus dem Ausland durch die Internetseite „Make it in Germany“
(Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 21/4930)**

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung stellt seit 2012 über die Internetseite „Make it in Germany“ Informationen für Ausländer bereit, die eine Beschäftigung in Deutschland aufnehmen möchten. Die Internetseite ist derzeit in den Sprachen Deutsch (www.make-it-in-germany.com/de/), Englisch (www.make-it-in-germany.com/en/), Französisch (www.make-it-in-germany.com/fr/) und Spanisch (www.make-it-in-germany.com/es/) verfügbar.

Auf die diesbezügliche Kleine Anfrage der Fraktion der AfD „Maßnahmen der Bundesregierung zur Fachkräftesicherung aus dem Ausland durch die Internetseite „Make it in Germany““ auf Bundestagsdrucksache 21/4165 hat die Bundesregierung am 23. März 2026 auf Bundestagsdrucksache 21/4930 geantwortet. In der Antwort zu Frage 6 auf Bundestagsdrucksache 21/4930, in der nach den konkreten Berufsangeboten gefragt wurde, die in direktem Zusammenhang mit der Plattform „Make it in Germany“ ausländischen Interessenten unterbreitet wurden, konstatiert die Bundesregierung, dass „Make it in Germany“ eine Informationsplattform sei und keine Berufsangebote vermittele. Dies begründet die Bundesregierung in ihrer Antwort zu Frage 5 auf Bundestagsdrucksache 21/4930 damit, dass Kontaktanfragen über „Make it in Germany“ an die Hotline „Arbeiten und Leben in Deutschland“ weitergeleitet werden, die seit Dezember 2014 vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und von der Bundesagentur für Arbeit betrieben wird. Für die Fragesteller ergeben sich daraus weitere Fragen.

1. Wie ermittelt die Bundesregierung, ob aus den über „Make it in Germany“ gestellten Kontaktanfragen konkrete Vermittlungen zu Berufsangeboten erfolgten?

2. Wie ermittelt die Bundesregierung, ob die über „Make it in Germany“ gestellten Kontaktanfragen in der Erteilung einer Arbeitserlaubnis resultierten?
3. Wie viele Berufsangebote wurden als Folge eines Beratungsgesprächs, das über „Make it in Germany“ zustande kam, seit 2014 an Ausländer vermittelt, die zur Aufnahme einer Beschäftigung in Deutschland geführt haben (bitte in einer maschinenlesbaren Tabelle nach Jahren und gesamt sowie nach Berufszweig, Staatsangehörigkeit und Art der erteilten Arbeitserlaubnis aufliedern)?
4. Wie haben sich die Ausländer, die seit 2014 infolge eines Beratungsgesprächs, das über „Make it in Germany“ zustande kam, eine Arbeitserlaubnis in Deutschland erhalten haben, in den deutschen Arbeitsmarkt integriert (bitte mit Stand zum 31. Dezember 2025 – hilfsweise der aktuellste Datenstand – in einer maschinenlesbaren Tabelle nach Ausübung einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, Arbeitslosigkeit, Bezug nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch [SGB II und SGB III] und derzeit keine Arbeitserlaubnis in Deutschland aufliedern)?

Die Fragen 1 bis 4 werden gemeinsam beantwortet.

Die auf „Make it in Germany“ angegebenen Kontaktwege beziehen sich auf das durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA) betriebene Angebot „Hotline Arbeiten und Leben in Deutschland (ALiD)“, das einer niedrigschwelligen Erst- und Verweisberatung dient. Anfragen zum Thema Arbeiten, Beruf und Jobsuche in Deutschland werden dabei durch die BA bearbeitet. Anfragen zum Thema Einreise, Aufenthalt, Anerkennung ausländischer Abschlüsse sowie Spracherwerb werden vom BAMF bearbeitet.

Interessierte Personen, die in dieser Hotline von der BA zum Thema „Arbeiten in Deutschland“ informiert und beraten werden, werden nicht automatisch zu Kundinnen und Kunden der BA. Nach Beendigung des Gesprächs ist der jeweilige Vorgang geschlossen – es erfolgt keine Datenspeicherung. Auch bei den vom Bundesamt betreuten Themensträngen erfolgt kein Case-Management. Damit Kundendaten zum Zwecke der Vermittlung erhoben werden können, müssen sich Bewerberinnen und Bewerber aus dem Ausland bei der BA erst registrieren. Diese Registrierung ist freiwillig. Die BA kann daher nicht ermitteln, ob aus den über den Hotline-Weg gestellten Kontaktanfragen konkrete Vermittlungen zu Berufsangeboten resultierten. Es erfolgt keine Datenerhebung in der ALiD-Hotline und ferner kein Konnex zu den Datenbanken der BA.

5. Wie viele der Ausländer, die seit 2014 Beratungsgespräche über die Hotline „Arbeiten und Leben in Deutschland“ geführt haben, erhielten eine Arbeitserlaubnis in Deutschland (bitte mit Stand zum 31. Dezember 2025 – hilfsweise der aktuelle Datenstand – in einer maschinenlesbaren Tabelle nach Jahr und gesamt, Beratungsleistungen und Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen auflisten)?

Aufgrund der in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Gründe kann die BA nicht ermitteln, aus wie vielen der über ALiD erfolgten Kontaktanfragen die Erteilung einer Arbeitsmarkterlaubnis erfolgte. Darüber hinaus bietet die Hotline ALiD ein niedrigschwelliges Beratungsangebot zu allen Fragen der Fachkräfteeinwanderung. Nicht nur Fragen von Aufenthaltstiteln, sondern beispielsweise auch der Integration können Gegenstand von Beratungsgesprächen sein. Es handelt sich bei der Hotline nicht um ein Vermittlungsangebot. In den Statistiken der ALiD werden vom BAMF Gesamtzahlen des Hotline-Betriebs erfasst. Die Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen und Arbeitserlaubnissen erfolgt

völlig unabhängig von der Hotline-Beratung der ALiD durch die jeweils zuständigen Stellen.

6. Wie haben sich die Ausländer, die seit 2014 infolge eines Beratungsgesprächs über die Hotline „Arbeiten und Leben in Deutschland“ eine Arbeitserlaubnis in Deutschland erhalten haben, in den deutschen Arbeitsmarkt integriert (bitte mit Stand zum 31. Dezember 2025 – hilfsweise der aktuellste Datenstand – in einer maschinenlesbaren Tabelle nach Ausübung einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, Arbeitslosigkeit, SGB-II-Bezug, SGB-III-Bezug und derzeit keine Arbeitserlaubnis in Deutschland aufliedern)?

Aufgrund der in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Gründe kann die BA nicht ermitteln, aus wie vielen der über ALiD erfolgten Kontaktanfragen eine Integration in den deutschen Arbeitsmarkt erfolgte.

7. Welche Kosten sind dem Bund durch den Betrieb der Hotline „Arbeiten und Leben in Deutschland“ seit 2014 entstanden (bitte mit Stand zum 31. Dezember 2025 – hilfsweise der aktuellste Datenstand – in einer maschinenlesbaren Tabelle nach Jahr, Kosten und Gesamtkosten auflisten)?

Zu den Kosten für Personal beim BAMF seit 2014 und IT seit 2018 siehe die als Anlagen 1 und 2 beigefügten Tabellen.* Bei den Personalkosten handelt es sich um Näherungswerte. Eine systemseitige Auswertung ist nicht möglich, da es sich hierbei um eine aufgabenspezifische Zuordnung handelt, systemseitig aber funktionsbezogen oder nach Organisationseinheit ausgewertet werden kann. Zudem sind aufgrund der Zeitspanne auch bereits Löschfristen zu beachten gewesen. Da TIS ein agiles Projekt ist, in dem vier Mandanten simultan betreut werden, ist eine exakte Aufteilung und Differenzierung der Aufwände pro Mandanten nicht möglich. Für die ALiD fallen nach interner Schätzung etwa ein Drittel der IT-Kosten an. Diesen Schätzungen zufolge liegen die technischen Gesamtkosten für die ALiD von 2018 bis heute bei ca. 3,2 Mio. Euro.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/6168 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Anlage 1

Bereich ALiD Personalkosten seit 2014

<u>Jahr</u>	<u>Personalkosten</u>
2014	134.644,50 €
2015	192.245,28 €
2016	446.401,94 €
2017	477.942,81 €
2018	538.236,78 €
2019	623.118,31 €
2020	657.216,14 €
2021	543.891,73 €
2022	2.201.593,60 €
2023	2.457.316,65 €
2024	2.569.609,81 €
2025	1.923.835,99 €
	<u>12.766.053,53 €</u>

Anlage 2

Jahr	Budget-AZ	Empfänger	Begründung	B-Liste	HH Titel	Zahlung	BA vom	RE F	PL	Produkt
2018	4603-450	Atos	Sammelantrag-720-ATOS-2017 EA IT-Unterstützung aus RV 9101/12 für XAVIA (70PT); Ticketsystem, Service Center; IVS (70PT); Intelligente Anhörsungsunterstützung OPA); Multiprojetmanagement MPM; Bescheidunterstützung	12-250-038	532 01	391.013,11 €				siehe Spalte D
2019	4605-157	Atos	Unterstützungsleistung in Bereich Projektmanagement Middleware. BRAD_PASSTA	17-310-005	532 01	472.699,90 €				siehe Spalte D
2019	4604-201a	Atos	Implementierung Ticketsystem auf Basis JIRA für Zentrale Anlaufstelle (ZAS ehemals IVS)	12-250-051	532 01	50.978,48 €				siehe Spalte D
2019	4605-157	Atos	Diverse Projektkoordination (MILo, IVS, Service-Center , MBE)	17-310-018	532 01	33.189,85 €		21 B	Heininger	siehe Spalte D
2019	4604-201	Ostertag DeTeWe	Dienstleistung zu Erweiterung Kommunikationssysteme, Hard- und Software inkl. Wartung und Support für Service Center	17-278 A+B	532 01	108.561,64 €			Mehl	siehe Spalte D
2019	4604-201	Papenmeier GmbH	10 JawsScript MMC Lizenzen (Service Center)	19-156-001	511 01	8.865,50 €		22 A	Bilir	siehe Spalte D
2019	4605-157	Atos	Unterstützungsleistung in Bereich Projektmanagement Middleware. BRAD_PASSTA	17-310-005	532 01	936.102,37 €				siehe Spalte D

2020	4604-201a	Atos	Dienstleistung für den technischen Support von JIRA (Service Center, Informationsvermittlungsschnittstelle)	17-350/001-012	53201	588.227,79 €		22D		siehe Spalte D
2020	4605-157	Atos	Diverse Projektkoordination (MILo, IVS, Service-Center , MBE)	17-310-018	53201	413.060,16 €		21B	Heininger	siehe Spalte D
2020	4601_100	Atos	IT-Projekt TIS; Ticketsystem für ServiceCenter und IVS	17-350/004-013	53201	69.625,40 €	06.05.2020	21B	Ottenschläger Ryfisch	TIS
2021	4601_100	Atos	IT-Projekt TIS; Ticketsystem für ServiceCenter und IVS	17-350-004-013	53201	122.024,13 €	06.05.2020	21B	Ottenschläger Ryfisch	TIS
2021	4603-450	Atos	Weiterentwicklung technischer Support und Fehlerbehebung der bestehenden Fachanwendung IVS "Informations-vermittlungsstelle und Service-Center " sowie Anwendung BRAD "Beratungsstelle Radikalisierung"; 800 PT	17-350-001-027	53201	638.239,16 €	15.07.2020	22D	Mehl	siehe Spalte D
2022	4603_450	Atos	Weiterentwicklung technischer Support und Fehlerbehebung der bestehenden Fachanwendung IVS "Informations-vermittlungsstelle und Service-Center " sowie Anwendung BRAD "Beratungsstelle Radikalisierung"; 800 PT	17-350-001-027	53201	51.867,34 €	15.07.2020	22D	Mehl	siehe Spalte D
2022	4603_450	Atlassian	Aufstockung bestehender Lizenzen um weitere 250 Stück auf SEN-9280748, Confluence (Server) 500 Users: Commercial License inkl. 1 Jahr Support	21-0292	81202	15.303,43 €	14.01.2022	22D		TIS

2022	4603_45 0	Atos	Entwicklungsdienstleistungen für Fachanwendungen Servicecenter (SC), Informationsvermittlungsstelle (IVS) und Beratungsstelle Radikalisierung (BRAD) im Asylbereich benötigt. 140 PT	22-0160	532 01	45.554,69 €	03.06.2022	22 D	Schuldinger	TIS
2022	4603_45 0	Atos	Softwaretest-Dienstleistungen, Ticketsystem (TIS); 400 PT	17-350-004-027	532 01	359.102,73 €	16.06.2021	22 A	Straubmeier	TIS
2022	4603_45 0	Atos	WE zentrales Ticketsystems sowie Service-center (SC), Informationsvermittlungsstelle (IVS) und Beratungsstelle Radikalisierung (BRAD)	17-350-001-067	532 01	517.566,70 €	21.01.2022	22 D	Schuldinger	TIS
2023	4603_10 0	Atos	WE zentrales Ticketsystems sowie Service-center (SC), Informationsvermittlungsstelle (IVS) und Beratungsstelle Radikalisierung (BRAD)	17-350-001-067	532 01	166.853,47 €	21.01.2022	22 D	Schuldinger	siehe Spalte D
2023	4603_10 0	ITZBund Beauftragung	TIS - Erweiterung	AKZ 14776	532 01	42.078,40 €	19.04.2023	ITZ		TIS
2023	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Entwicklungsdienstleistungen für Fachanwendungen Servicecenter (SC), Informationsvermittlungsstelle (IVS) und Beratungsstelle Radikalisierung (BRAD) im Asylbereich benötigt. 140 PT	22-0160	532 01	95.200,00 €	03.06.2022	22 D	Schuldinger	TIS
2023	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Softwaretest-Dienstleistungen, Ticketsystem (TIS); 400 PT	17-350-004-027	532 01	116.403,42 €	16.06.2021	22 A	Straubmeier	TIS

2023	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Weiterentwicklung und Verbesserung des zentralen Ticketsystems zur Anfragen- bearbeitung (TIS) Softwareentwickler für JIRA/JAVA (Senior), 2640 PT	23- 0123- 001	532 01	329.506,17 €	06.04.20 23	22 A	Deromenko	TIS
2023	4603_10 0	Atos	Weiterentwicklung und Verbesserung des zentralen Ticketsystems zur Anfragen- bearbeitung. Softwareentwickler für JIRA (360 PT) und Scrum Master (100 PT).	22- 0282	532 01	364.193,55 €	21.10.20 22	22 D	Schuldinger	TIS
2024	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Software-Entwicklungsleistungen für Java Spring Boot für das Verfahren Ticketinformationssystem. Java Spring Boot Architekt, 200 PT.	23- 0999- 002- 023	532 01	140.473,75 €	31.08.20 23	22 A	Deromenko	TIS
2024	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Weiterentwicklung und Verbesserung des zentralen Ticketsystems zur Anfragen- bearbeitung. Softwareentwickler für JIRA (360 PT) und Scrum Master (100 PT).	22- 0282	532 01	226.998,45 €	21.10.20 22	22 D	Schuldinger	TIS
2024	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Softwaretest-Dienstleistungen zur Weiter-entwicklung einer Fachanwendung. Manueller Tester und Testmanager. 800 PT	23- 0005- 012	532 01	242.278,05 €	06.04.20 23	22 A	Deromenko	TIS
2024	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Weiterentwicklung und Verbesserung des zentralen Ticketsystems zur Anfragen- bearbeitung (TIS) Softwareentwickler für JIRA/JAVA (Senior), 2640 PT	23- 0123- 001	532 01	1.308.156,63 €	06.04.20 23	22 A	Deromenko	TIS

2025	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Software-Entwicklungsleistungen für Java Spring Boot für das Verfahren Ticketinformationssystem. Java Spring Boot Architekt, 200 PT.	23- 0999- 002- 023	532 01	16.246,86 €	31.08.20 23	22 A	Deromenko	TIS
2025	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Software-Entwicklungsleistungen für das Verfahren TIS (Ticketinformationssystem). Java Spring Boot Architekt; 100 PT	23- 0999- 002- 040	532 01	140.743,16 €	05.08.20 24	22 A	Deromenko	TIS
2025	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Softwaretest-Dienstleistungen zur Weiter-entwicklung einer Fachanwendung. Manueller Tester und Testmanager. 800 PT	23- 0005- 012	532 01	209.666,10 €	06.04.20 23	22 A	Deromenko	TIS
2025	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Weiterentwicklung und Verbesserung des zentralen Ticketsystems zur Anfragen- bearbeitung (TIS) Softwareentwickler für JIRA/JAVA (Senior), 2640 PT	23- 0123- 001	532 01	1.013.188,71 €	06.04.20 23	22 A	Deromenko	TIS
2026	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Softwaretest-Dienstleistungen zur Weiter-entwicklung einer Fachanwendung. Manueller Tester und Testmanager. 800 PT	23- 0005- 012	532 01	59.976,00 €	06.04.20 23	22 A	Deromenko	TIS
2026	4603_10 0	Eviden Germany GmbH	Weiterentwicklung und Verbesserung des zentralen Ticketsystems zur Anfragen- bearbeitung (TIS) Softwareentwickler für JIRA/JAVA (Senior), 2640 PT	23- 0123- 001	532 01	300.180,48 €	06.04.20 23	22 A	Deromenko	TIS
Ergebnis						9.594.125,58 €				33

